

## Mobile Datenerfassung und DATAKEY® als Drehscheibe optimierter Abwicklung

### Metsä Wood: Intelligente Lösungen mit Holz

Ob umwerfende Architektur oder solide praktische Lösungen im Wohnbau – mit den intelligenten Holzprodukten von Metsä Wood ist beides möglich. Als Rohstoff der Metsä Wood-Lösungen dienen ökologisch einwandfreie, hochwertige nordische Hölzer. Im bayrischen Werk in Aichach wurde mit Hilfe der von B&M TRICON entwickelten mobilen Datenerfassung die gesamte Projektabwicklung auf neue Beine gestellt.

Bei Metsä Wood (früher Finnforest) erwirtschaften 3.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 902 Mio. Euro. Metsä Wood stellt einen der Kerngeschäftsbereiche des finnischen Forstindustriekonzerns Metsä Group dar, der in mehr als 30 Ländern präsent ist. Zu den Spitzenprodukten des Unternehmens zählen das Furnierschichtholz Kerto® und die Brettsperrholzelemente Leno®.

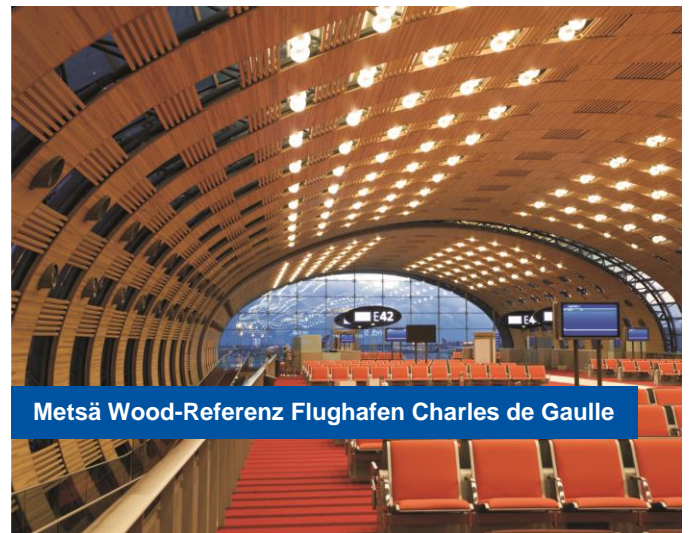
Metsä Wood bietet für den intelligenten Einsatz der Holzprodukte im Baubereich eine Komplettlösung von der Beratung und Service bis zur Anlieferung der kundenspezifischen Holzkomponenten am Bau.



Materialabholung mit Intermec CK3

Christian Gold, kaufmännischer Leiter: „Vom holzbasiereten Bauunternehmen haben wir uns in den letzten Jahren zu einem systemorientierten Hersteller von Holzkomponenten für Weiterverarbeiter gewandelt. Diese Veränderung musste auch in der Logistik der Projektabwicklung ihren Niederschlag finden.“

Am Standort Aichach umfassen die Tätigkeiten von Metsä Wood alle Bereiche, beginnend bei der Entwicklung über die Arbeitsvorbereitung bis zu Produktion und Fertigteillager. Jetzt werden durch die mobile Datenerfassung (MDE) Warenbewegungen im Werk Aichach online erfasst und an das ERP-System übergeben, um



Metsä Wood-Referenz Flughafen Charles de Gaulle

damit einen durchgängigen Daten- bzw. Informationsfluss vom Auftrag bis zur Auslieferung zu gewährleisten.

Christian Scholz, Controller und Leiter des MDE-Projektes: „Das Datenerfassungs-Projekt war ein Meilenstein in der Entwicklung von einer ‚Baufirma‘ zu einem intelligenten Systemlieferanten.“

Gestartet wurde das Projekt mit einer „Materialwirtschaftsgruppe“, die in regelmäßigen Meetings nach Verbesserungs- und Optimierungsmöglichkeiten suchte. Im Laufe dieses Prozesses wurde auch B&M TRICON eingebunden, um mit der mobilen Datenerfassung eine Flussoptimierung inklusive der vorgelagerten Stellen (Planung, Arbeitsvorbereitung etc.) zu gewährleisten. Ein Pflichtenheft wurde gemeinsam erstellt und mehrmals überarbeitet.

Prokurist Christian Gold: „Beim Start wussten wir selbst nicht, wohin es gehen wird. Letztlich wurde mit professioneller Unterstützung von B&M TRICON das MDE-Projekt entwickelt und umgesetzt. Unser oberstes Ziel dabei war, dass die Prozesse ohne Medienbrüche ablaufen sollten.“

### DATAKEY® MDE-System

Bei Metsä Wood Merk wird seit Jahren Microsoft Dynamics® NAV als ERP-System eingesetzt. Mit der mobilen Datenerfassung von B&M TRICON wurde das ERP-System vor Ort in Lager und Produktion gebracht und die Warenbewegungen in das System eingebunden. Dabei dient die Auto-ID- und MDE-Software DATAKEY als Drehscheibe zwischen den mobilen Handterminals und Microsoft Dynamics® NAV. Mit dem DATAKEY-



Leitstand werden die Aufträge visualisiert, zugeteilt und ausgewertet. Der Leitstand ist das flexible Admin-Tool im Hintergrund und liefert dem Lagerleiter jederzeit den Überblick über alle laufenden Aufträge. Als mobile Computer für die Lagerarbeiter und in der Produktion werden die robusten Handterminals Intermec CK3 eingesetzt. Projektleiter Scholz: „Wir wollten ein solides Gerät, das zuverlässig funktioniert und von den Mitarbeitern rasch akzeptiert wird. Mit den Intermec Mobilcomputern sind wir sehr zufrieden.“ Die Konzeption des WLAN-Netzwerks gehörte ebenso zu den Aufgaben von B&M TRICON, wie das Design (Material, Kleber, Inhalt) der Spezialetiketten für die Holzelemente.

Bei Metsä Wood existieren sehr viele Varianten von Holzkomponenten. Durch Drängen von B&M TRICON wurde diese komplette Vielfalt in den Stammdaten angelegt. Projektleiter Scholz: „B&M TRICON wies uns darauf hin, dass die Stammdaten das A und O jedes Datenerfassungsprojekts sind. Jetzt haben wir mehr als 30.000 Artikel in unserer Datenbank und können damit auf allen Gebieten von der Auftragsplanung bis zur Nachkalkulation eine Genauigkeit erzielen, die wir bisher nicht kannten.“

## Durchgängiger Materialfluss

Prokurist Christian Gold: „Wir hatten die Chance, nicht nur 'klein-klein' zu ändern, sondern den Materialfluss komplett auf neue Füße zu stellen. Mit mobiler Datenerfassung und DATAKEY als 'Drehscheibe' ist uns das gelungen.“ Durch das Projekt konnte die durchgehende Optimierung und Neustrukturierung der Prozessabläufe,

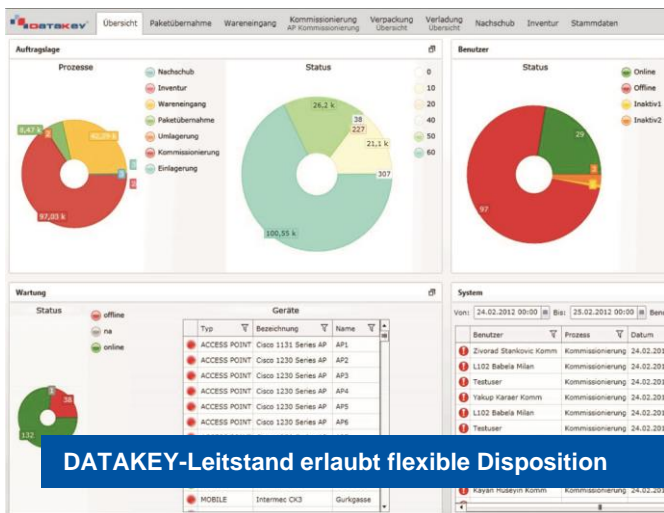
tengünstig durchführen und andererseits die vorhandenen Ressourcen besser nutzen.“

Christian Gold: „DATAKEY erforderte keine spezielle Programmierung in Navision und keine Änderung der Prozesse. Es vereinfacht die Datenerfassung und ermöglicht die papierlose Abwicklung und Materialverfolgung.“



Als Code für die Materialkennzeichnung wird Datamatrix eingesetzt. Dieser 2D-Code kann alle notwendigen Informationen, wie Artikelnummer oder Variantenummer, Charge, Menge (im Paket) und Lagerort, auf kleinstem Raum speichern. Im Materiallager werden auch Chargennummern vergeben, womit jedes einzelne Kerto®- oder Leno®-Rohwarenpaket genau nachzuverfolgen ist. Die Lagerarbeiter können am Intermec-Handterminal den Lagerort jedes Materials inkl. Detailinformationen abfragen. Im Falle von Mängeln oder Beschädigungen kann die Charge genau rückverfolgt werden.

Prokurist Christian Gold: „Maßgeblich für den Erfolg des Projektes war es, dass wir mit B&M TRICON einen Partner gefunden haben, der uns in der Entwicklung in entscheidenden Momenten durch sein logistisches und praktisches Know How weiter geholfen hat.“



von der Bestellerfassung, über die Erstellung der Materiallisten, die Produktion bis hin zur Auslieferung, erzielt werden. Christian Scholz: „Früher haben wir versucht, das ERP-System an unsere Arbeitsweise anzupassen. Jetzt sind wir durch das Add-on von DATAKEY wieder zum ‚ERP-Standardsystem‘ zurückgekehrt und können damit einerseits Updates von Navision rasch und kos-

## Highlights

- Mit Einführung der mobilen Datenerfassung wurde die gesamte Projektabwicklung reorganisiert.
- DATAKEY® als Drehscheibe zwischen MDE und Microsoft Dynamics® NAV.
- Kosteneinsparung bei ERP-System durch Einführung der DATAKEY® Middleware.
- Erhöhung der Präzision von der Auftragsplanung über die Produktion bis zur Nachkalkulation.
- Durchgängiger Materialfluss – medienbruchfrei.
- Datamatrix Code für Artikel-, Varianten- und Chargen-Nummern inkl. Zusatzinfos.